



An die Vertreter der Presse

Landesgeschäftsstelle Berlin

Berlin, den 23.03.2009

Pressemitteilung

Rückfragen an Herrn Ulrich Droske
Telefon (030) 375 98 90 | Fax (030) 692 05 8329

=====Mit der Bitte um Berücksichtigung!=====

Die Mittelstands- u. Wirtschaftsvereinigung (MIT) Berlin entschieden gegen die Negativliste!

Die im Bezirk Pankow eingeführte so genannte Negativliste ist nach Meinung der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) Berlin sofort wieder abzuschaffen. Die MIT Berlin stellt sich deutlich hinter die Gastronomie, die wieder einmal von SPD und Co. an den Pranger gestellt wird. „Das Abwälzen von Verantwortung auf den Bürger muss ein Ende haben“, sagt der stellvertretende Landesvorsitzende Peter Mahlo und fügt hinzu: „Die MIT Berlin bemängelt die unzureichende Ausstattung der Lebensmittel- und Veterinärämter.“ Das Land Berlin muss endlich den Bezirken die entsprechend benötigten finanziellen Mittel für eine ausreichend personelle Ausstattung bereit stellen.

„Es ist unerträglich, wenn das Lebensmittel- und Veterinäramt nicht seinen Pflichten nachkommt“, erklärt der stellvertretende Landesvorsitzende Ulrich Droske und fügt hinzu, „Die Kontrolleure haben doch die Möglichkeit, entsprechende Maßnahmen, notfalls auch die vorübergehende Schließung einer Gastronomie, zu ergreifen.“

Eine Liste zu veröffentlichen, die ein Ergebnis unreflektiert und sehr verkürzt wieder gibt, ist dem Verbraucher gegenüber nicht gerecht und zudem noch geschäftsschädigend. Selbst wenn der Inhaber wechselt, ist der Standort für einen Gastronomiebetrieb auf lange Sicht „verbrannt“. Dies kann sich somit auf einen längeren Leerstand der Gewerberäume auswirken mit entsprechenden Folgen für die Umgebung.

Die MIT Berlin lehnt eine Negativliste ab und fordert gleichzeitig, dass rechtzeitig und kontinuierlich Betriebe geprüft werden.

Vielen Dank bereits im Vorfeld für die Veröffentlichung.

Ulrich Droske
stellvertretender Vorsitzender